Löschfahrzeuge und Rettungswagen für die Ukraine

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, den staatlichen und örtlichen Rettungsdienst der Ukraine zu Unterstützen. Gerade die „Ukrainian Rescuer“ sind Höchstbelastungen ausgesetzt. Zum einen traumatisierende Geschehen am Einsatzort durch die Raketen und Drohnenangriffe der russischen Terroristen, zum Zweiten durch die Gefahr eines „Zweitangriffs, double tab oder second hit“.

Ein von uns erst letztes Jahr geliefertes Tanklöschfahrzeug wurde dieses Jahr durch einen dieser Drohnenangriffe während der Löscharbeiten zum Totalschaden, Gott sei Dank wurde kein Retter verletzt. Aber häufig kommt es zu Toten oder schwerverletzten Feuerwehrleuten oder Sanitätern. Völkerrechtswidrig und dokumentierte Kriegsverbrechen.

Genau wie diese Drehleiter, deren Besatzung Menschenrettung und Brandbekämpfung in einem Wohnhaus in Kramatorsk durchführen wollte. Sie kann Gott sei Dank repariert werden.

Aber wir geben nicht auf!!!

Zusammen mit der ukrainischen Hilfsorganisation Defender of Life haben wir bis jetzt 20Fahrzeuge an ukrainische Feuerwehr und Rettungsdienste oder Militärsanitäter übergeben.

Dabei sind die Hürden durch Bürokratie für den Grenzübertritt hoch, Deklaration für polnische und ukrainische Seite, Schenkungszertifikate, Packlisten mit Gewichtsangaben und Kartonstückzahlen, Exporterklärung für die gespendeten Fahrzeuge, CMR und E-Toll für alle Fahrzeuge über 3,5t Kurzzeitzulassungen. Mit allen Dokumenten sind wir mittlerweile bei 16Seiten pro Fahrzeug.

Hilfsorganisationen müssen auf beiden Seiten registriert sein und auf ukrainischer Seite muss ein humanitärer Empfänger nachgewiesen werden! Das beugt aber Korruption und Schmuggel vor, ist aber für uns zusätzlich sehr zeitaufwändig.

Einfache Reisekilometer jedesmal 1500km bis Luzk (Ukraine)

30Fahrten sind es bis jetzt, Fahrt Nr.31 ist in Planung für 17.Dezember

10 bis in die Ukraine rein,

20 bis zu dem polnisch/ukrainische Grenze,

ab 2024 war es Defender nicht mehr möglich, die Spenden in Polen abzuholen

Defender bringt in der Ukraine, mit von uns gespendeten Fahrzeugen, von uns gesponsertem Spritgeld die medizinischen und feuerwehrtechnischen Sachspenden von bis in die Frontgebiete

Wir haben sie selbst bereits 2mal dabei begleitet, um mit den Leuten vor Ort zu sprechen und uns einen Überblick zu beschaffen.

Unser Ziel, weiterhin für die Ukraine Hilfsgüter liefern und Fahrzeuge, die Menschenleben retten!

Unser Fahrzeug im Frontgebiet im Einsatz, mit Tarnnetz oder weiter vorn gesehen, umlackiert in Olivgrün.

Unser nächstes Projekt, ein weiteres Tanklöschfahrzeug und eine Drehleiter für die Ukraine!

Beide Fahrzeuge haben wir in guter Zusammenarbeit mit den Vorbesitzern günstig bekommen. Der überwiegende Teil der Blaulichtfamilie möchte den ukrainischen Kräften helfen!

Das beinhaltet auch Ersatzteile für vorhandene Fahrzeuge zu beschaffen. So haben wir eine Platine für ein defektes Löschfahrzeug beschaffen können und ein Austauschgetriebe für einen Kühltransporter, den wir selbst gespendet haben, aber nach 100000km zusätzlich das Ersatzteil brauchte.

Der Citröen Jumper bringt gefallene Soldaten zurück in ihre Heimatstädte zum Bestatter, oder in die Pathologie. Eine sehr ehrenvolle und wichtige Aufgabe, die ich bereits begleiten durfte. Innerhalb von 1Woche nach Auslieferung hatte er bereits 5000km mehr auf dem Tacho.

Unsere Fahrzeuge bringen wir nie leer in die Ukraine, wie sammeln gezielt Medizinische Hilfe und Feuerwehrausrüstung für die Ukraine. Unser Nissan Navara fährt als Begleitfahrzeug mit einem 2t Anhänger mit, wenn das Spendenvolumen für die Rettungsfahrzeuge zu hoch ist. Alles an medizinischen Gütern für Krankenhaus und Sanitäter, Decken, Laken und Handtücher, Feuerwehrbekleidung und Ausrüstung, wenn Kapazitäten vorhanden, nehmen wir auch andere benötigte Güter mit.

Unsere Zusammenarbeit mit den Ukrainern wurde 2025 in einem Memorandum offiziell beglaubigt. Eine Antikorruptionsklausel ist eingefügt, durch die enge Zusammenarbeit und die persönliche Auslieferung können wir sicherstellen, dass unsere Hilfe zu 100% ankommt, wo sie hinsoll!

Wenn Sie unsere Arbeit unterstützen möchten:

Deutsch Ukrainische Gesellschaft Rhein-Neckar e.V.

Konto DE81 6709 2300 0033 1706 10

GENODE61WNM

Verwendungszweck Ukraine Hilfe 2025

Oder Ukraine Hilfe Boppard

Für Ausstellung von Spendenquittungen bitte Ihre Adresse angeben

Wir suchen auch immer Fahrer mit LKW Führerschein bis CE oder BE Führerscheinen, die unsere Konvois begleiten wollen. Dafür gerne Kontakt an melanie-gras@live.de oder WhatsApp 01601202321. Wir schicken allerdings niemanden allein los. Daher bitte keine Anfragen diesbezüglich.

Die Deutsch-Ukrainische Gesellschaft Rhein-Neckar e.V., Defender of Life, Ukrainian Rescuers und die Familie Gras (Ukraine-Hilfe Boppard) bedankt sich für Ihre Aufmerksamkeit und Unterstütung. Gemeinsam sind wir stark, Slava Ukraini!